













ZIELE	
 <p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> Buddhas Lehren zu den Vier Edlen Wahrheiten erläutern. den Weg aus dem Leid zu Befreiung und Erleuchtung nachvollziehen. die buddhistischen Erklärungen auf ihre eigene Lebenswirklichkeit beziehen. <p>Da der Inhalt dieses Themas sehr umfangreich ist, ist diese Stunde als Doppelstunde konzipiert.</p>	
ANWENDUNG	<p>Stellen Sie mögliche Verhaltensvarianten vor.</p> <p>SuS stellen Rollenspiele vor</p> 
ERARBEITUNG 4	<p>Buddhas Lehren zur Vierten Edlen Wahrheit: Es gibt einen Weg.</p> <p>AB 5 und LB zu AB 5 SuS lesen den Text und bereiten Rollenspiele vor</p> 
ERARBEITUNG 3	<p>Buddhas Lehren zur Dritten Edlen Wahrheit: Es gibt ein Ende des Leids.</p> <p>AB 4 und LB zu AB 4 SuS reflektieren über Befreiung und Erleuchtung</p>  
VERTIEFUNG	<p>Die Geschichte mit dem Hammer – Beispiel einer Kette von Projektionen.</p> <p>AB 3 und LB zu AB 3 SuS analysieren Ursachen von Verhalten und stellen Bezüge zur buddhistischen Lehre her</p> 
ERARBEITUNG 2	<p>Buddhas Lehren zur Zweiten Edlen Wahrheit: Es gibt eine Ursache des Leids.</p> <p>AB 2 und LB zu AB 2 SuS übertragen zentrale buddhistische Begriffe in ein Schaubild</p> 
(OPTIONAL) HINFÜHRUNG	<p>Gelingt es, zumindest für eine Minute glücklich zu sein?</p> <p>Experiment SuS machen einen Selbstversuch</p>  
ERARBEITUNG 1	<p>Buddhas Lehre zur Ersten Edlen Wahrheit: Es gibt Leid.</p> <p>AB 1 und LB zu AB 1 SuS erarbeiten sich die Inhalte Austausch über die Lösungen</p>  
EINSTIEG	<p>Fällt Ihnen jemand ein, der glücklich ist? Warum ist er glücklich? Meinen Sie, er ist immer so glücklich?</p> <p>Material 1 SuS reflektieren</p> 



- Was ist Leid und woher kommt es?
- Ist ein Leben ohne Leid erreichbar?